Kanton Zürich
Baudirektion

Strategie zur Kreislaufwirtschaft

Dr. Jasmin Mertens, Leiterin Fach- und Koordinationsstelle Kreislaufwirtschaft, AWEL

Tagung «Kreislaufwirtschaft - Rollen und Hebel der öffentlichen Hand»

12. November 2024

KREISLAUF-INITIATIVE

Stoffkreisläufe

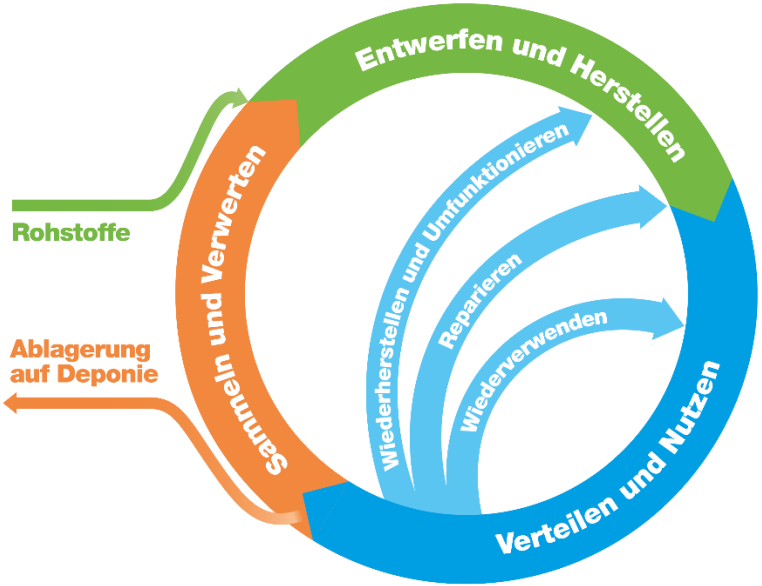
Art. 106a

[1] Kanton und Gemeinden schaffen günstige Rahmenbedingungen für einen schonenden Umgang mit Rohstoffen, Materialien und Gütern sowie für die Schliessung von Stoffkreisläufen.

[2] Sie treffen Massnahmen zur Vermeidung von Abfällen sowie zur Wiederverwendung und stofflichen Verwertung von Materialien und Gütern.

0 FOOD WASTE
REPAIR-CAFÉ
KREISLAUF-INITIATIVE
89% JA
zum Gegenvorschlag am 25. September
2022
junge grüne zürich
GRÜNE
GRUENE.CH
AL
SP
Grünliberale
EVP
Die Mitte
Kanton Zürich
FDP
Die Liberalen
Kanton Zürich
SCHWEIZER QUALITÄT
SVP

Strategie zur Kreislaufwirtschaft

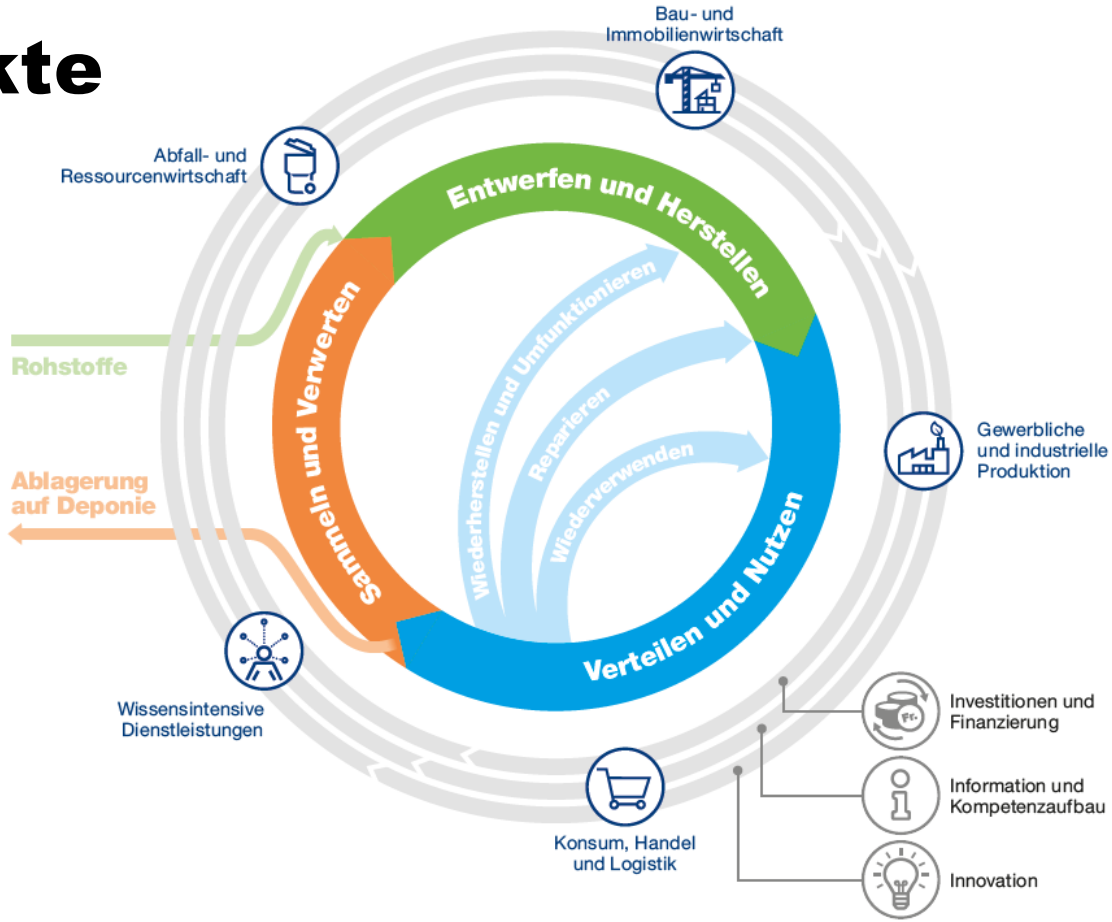


Ziele

- Rohstoffe, Materialien und Güter schonend und effizient nutzen,
- die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons mit einer kreislauffähigen Wirtschaft erhöhen,
- Abfälle vermeiden und saubere Kreisläufe gewährleisten.

Schwerpunkte

Handlungsbereiche
Und **übergeordnete**
Stossrichtungen



Beispiel Stossrichtungen Bau- und Immobilienwirtschaft

Konjunkturbremse Materialmangel – Mappe

Reduktion des Rohstoff- und Materialverbrauchs

https://www.geb-info.de/expertenwissen/

Digitalisierung in Planung, Bau und Betrieb

circular economy And Standardization (europa.eu)

Normen und Standards im Bau auf Zirkularität ausrichten

Rollen und Aufgaben des Kantons

Schaffen eines Innovationsumfelds
Vorbildfunktion und Erstkunde
Raumplanung und Logistikinfrastruktur
Interessenvertretung über Kantonsgrenzen hinweg
Koordination und Information

Prioritäre Ansätze für den Kanton

- **Förderung der Kreislaufwirtschaft** in der Bevölkerung
- **Unterstützung von Städten, Gemeinden und Zweckverbänden** mit Informations- Bildungs- und Beratungsangeboten
- **Integration der Kreislaufwirtschaft in die Bildung und Intensivierung des Wissensaustauschs** mit Hochschulen
- **Etablierung eines Monitoringsystems** zur Transparenz von Stoffflüssen

- **Abbau rechtlicher Hürden**
- **Vernetzung von Unternehmen und Wissenschaft**
- **Förderung kreislauforientierter Beschaffung** (innovative Geschäftsmodelle und kreislauforientierte Produkte)

- **Integration und Förderung von Recyclingmaterialien und wiederverwendbaren Bauteilen** für kantonale Bauten
- **Digitalisierung des ganzen Bauprozesses** durch zum Beispiel den Einsatz von Building Information Modeling (BIM) oder digitalen Materialpässen
- **Siedlungen ressourcenschonend entwickeln und den Lebenszyklus kantonseigener Gebäude verlängern**

- **Unterstützung von Unternehmen** bei der Ausrichtung auf Kreislaufwirtschaft
- **Einflussnahme auf Bundesebene** zur Förderung der Wiederverwendung von Materialien und Produkten

- **Senkung der Abfallmenge** durch optimierte Sammlung und Verwertung sowie Abfallvermeidung
- **Förderung von Sekundärrohstoffen**

Prioritäre Ansätze für Städte, Gemeinden, Zweckverbände

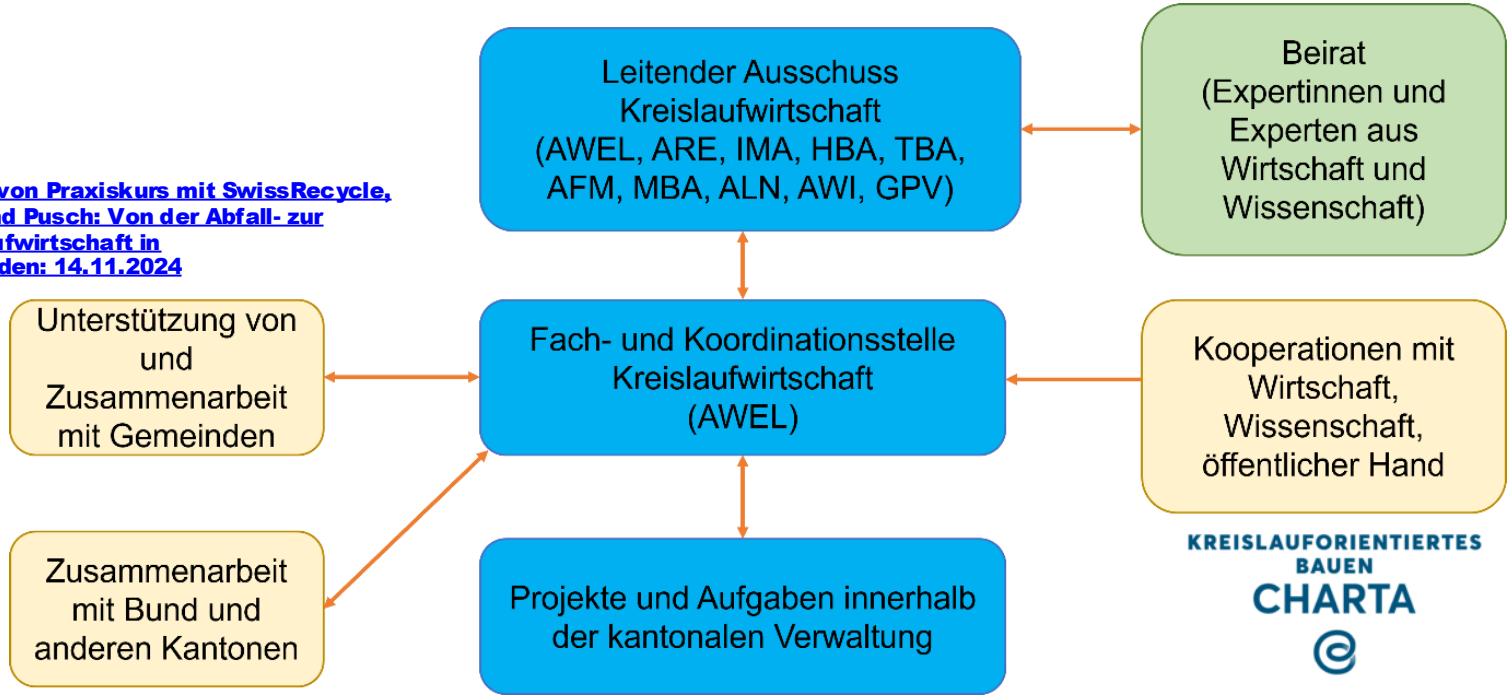
- Information und Beratung der lokalen Unternehmen und der Bevölkerung zur Kreislaufwirtschaft
- Überkommunaler Informations- und Wissensaustausch
- Unterstützung von Teil- und Tauschbörsen

- Treiber von innovativen Geschäftsmodellen und kreislauforientierten Produkten durch Ausrichtung der Beschaffung auf Kreislaufwirtschaft
- Anwendung der Musterausschreibungen gemäss den neuen kantonalen Leitlinien zur nachhaltigen Beschaffung (Kapitel 1.4.)

- Digitalisierung in Planung, Realisierung, Bewirtschaftung und Rückbau bei eigenen Bauten und Infrastruktur einfordern, validieren und prüfen
- Einfordern von Nachweisen zum kreislauforientierten Bauen (basierend auf einschlägigen Normen und Empfehlungen) bei eigenen Bauten
- Schaffung von raumplanerischen Voraussetzungen für Logistik- und Lagerzentren für die Wiederverwendung von Bauteilen
- Prüfung von Massnahmen zur Verlängerung der Lebenszyklen von eigenen Gebäuden

- Optimierung der Separatsammlung
- Unterstützung von lokalen Up- und Recyclinginitiativen
- Unterstützung von multifunktionalen Werkhöfen, inkl. Reparaturwerkstätten und Marktplätzen

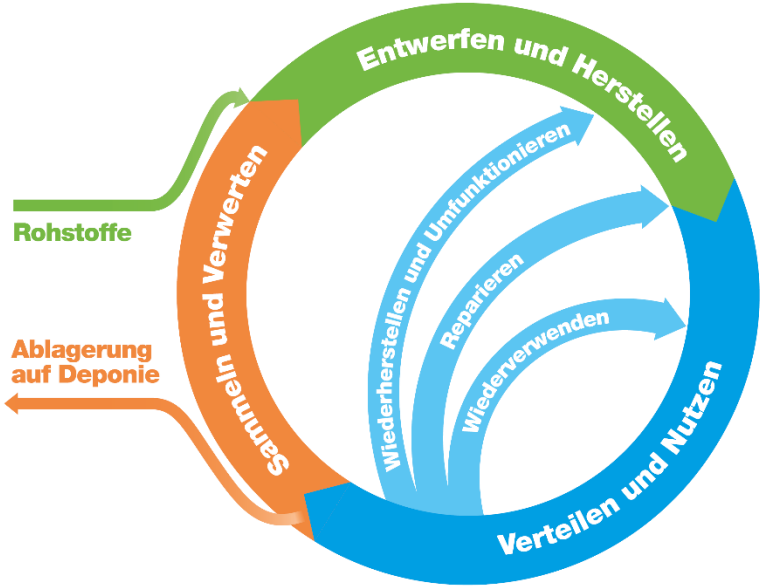
Umsetzungsorganisation



Aufbau von Praxiskurs mit SwissRecycle, SVKI und Pusch: Von der Abfall- zur Kreislaufwirtschaft in Gemeinden: 14.11.2024

KREISLAUFORIENTIERTES BAUEN CHARTA

Vielen Dank!



Kontakt:
jasmin.mertens@bd.zh.ch

kreislaufwirtschaft@bd.zh.ch
Kreislaufwirtschaft | Kanton Zürich (zh.ch)